

# **St.Galler Kantonalbank**

## **Konzernabschluss 30.06.2012**

### Analystenkonferenz

15. August 2012

# Agenda

---

Abschluss 30.06.2012

R. Ledergerber

Fokus Hypothekargeschäft

A. Koller

Ausblick

R. Ledergerber

# Überblick: Erfreuliches Zinsengeschäft

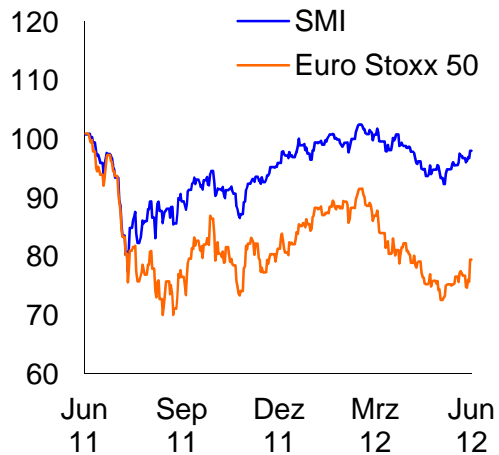
---

- Bruttogewinn 5.9% über Vorjahr
- Zinsengeschäft als tragender Pfeiler
- Geschäftsaufwand um 1.7% reduziert
- Volumenzuwachs im Heimmarkt
- Solide Kapitalisierung

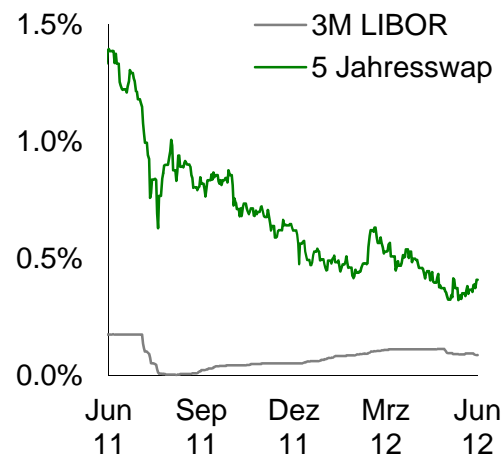
# Märkte uneinheitlich und weiterhin abflachende Zinskurve

## Börsenperformance 2012

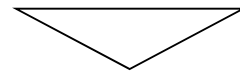
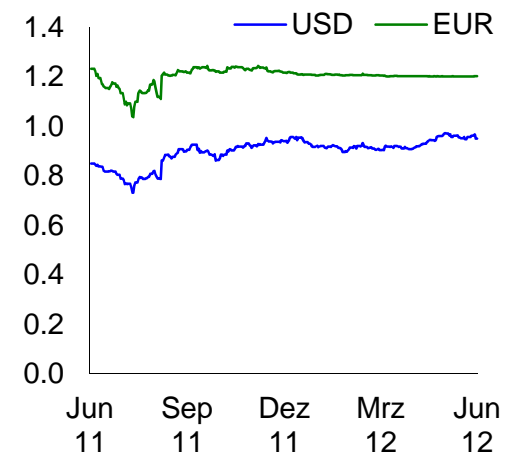
indexiert 30.06.2011



## Zinskurven 2012



## Währungsentwicklung 2012



## Schwächeres Wachstum der Schweizer Wirtschaft 2012

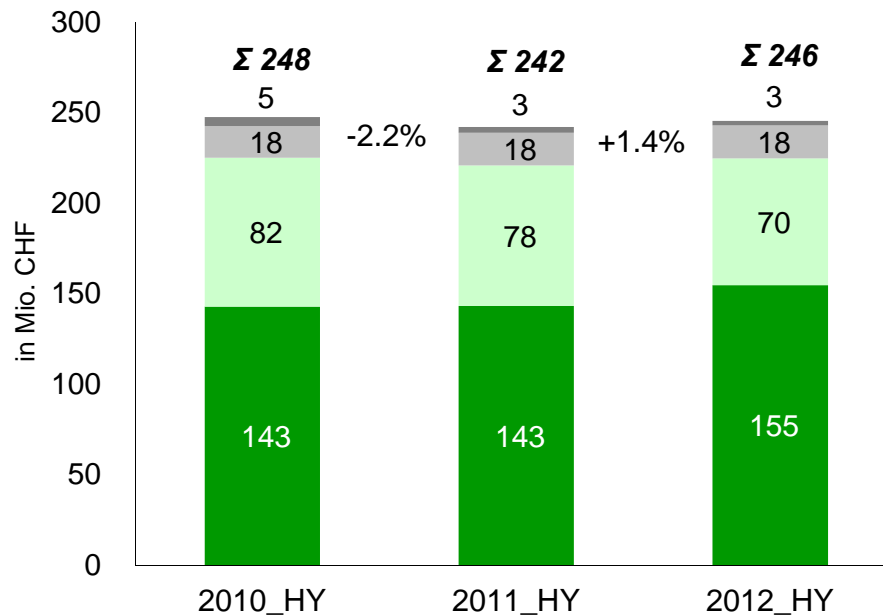
- BIP Wachstum 1.4%
- Arbeitslosenquote 3.2%
- Inflation -0.4%

Schätzung seco 12.06.2012

## Bruttogewinn 5.9% über Vorjahr

CHF Mio.	2010_HY	△	2011_HY	△	2012_HY
Betriebsertrag	248	-2.2 %	242	1.4 %	<b>246</b>
Geschäftsaufwand	-141	0.1 %	-141	-1.7 %	<b>-139</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>106</b>	<b>-5.4 %</b>	<b>101</b>	<b>5.9 %</b>	<b>107</b>
Abschreibungen	-18	-17.7 %	-14	8.8 %	<b>-16</b>
Wertbericht., Rückst., Verluste	-2	-55.1 %	-1	-43.5 %	<b>-1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>87</b>	<b>-1.7 %</b>	<b>85</b>	<b>5.9 %</b>	<b>90</b>
A.o. Ergebnis	0	-	4	-84.9 %	<b>1</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>87</b>	<b>3.4 %</b>	<b>90</b>	<b>1.5 %</b>	<b>91</b>
Steuern	-17	1.2 %	-17	7.5 %	<b>-18</b>
<b>Konzerngewinn</b>	<b>70</b>	<b>3.9 %</b>	<b>73</b>	<b>0.1 %</b>	<b>73</b>

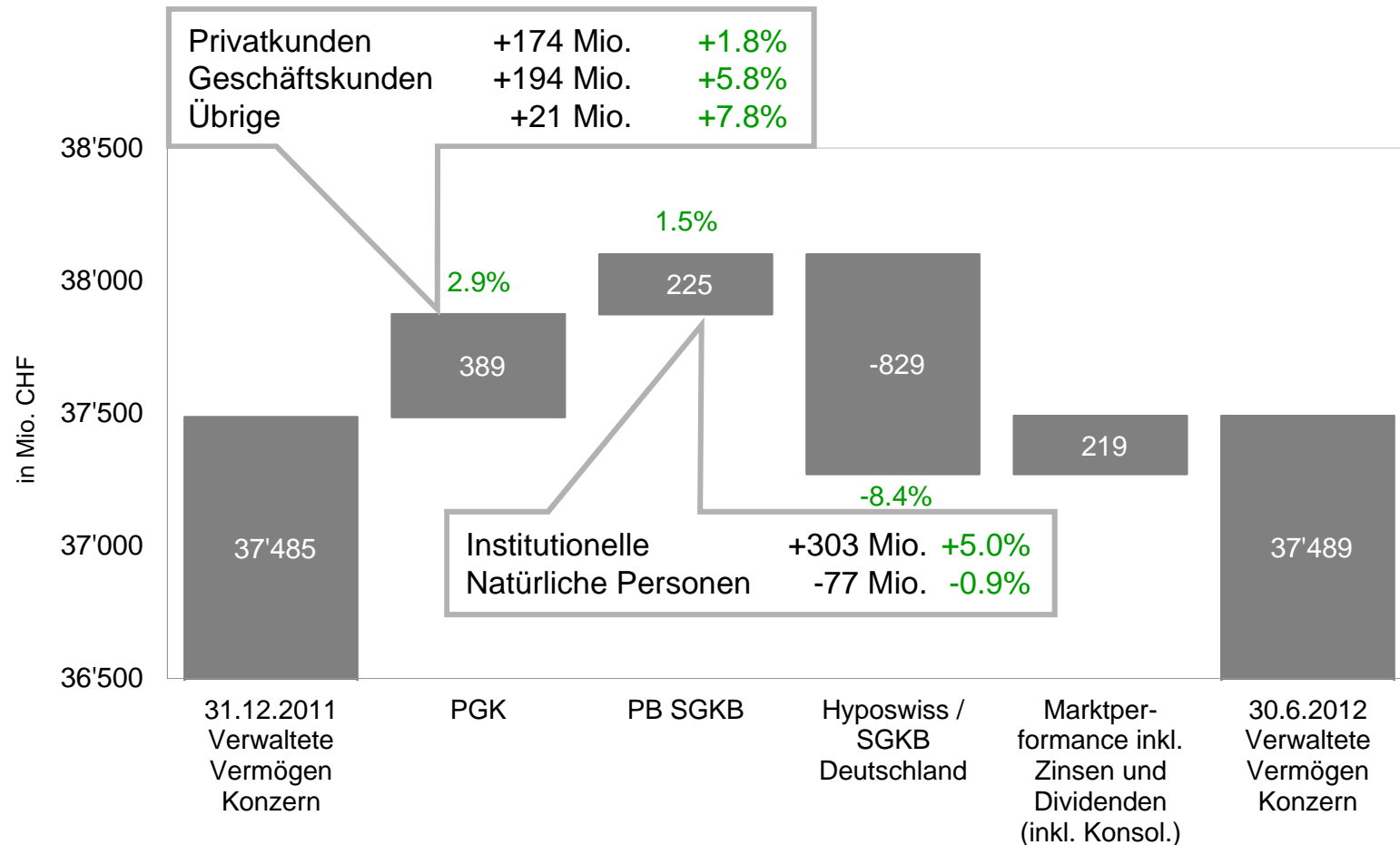
# Gesteigerter Betriebsertrag dank Zinsengeschäft



- Übriger ordentlicher Erfolg
- Handelsgeschäft
- Kommissions- und DL-Geschäft
- Zinsengeschäft

- Starkes Zinsengeschäft (+8.1%) bei höheren Beständen an Kundenausleihungen und Kundengeldern sowie marktbedingt tieferen Kosten für die Zinsabsicherung.
- Hohe Liquiditätspositionen und Zurückhaltung bei den Anlegern führen zu einem tieferen Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (-9.8%).
- Stabiles Handelsgeschäft (+0.6%).

# Net New Money: Starke Zuflüsse im Heimmarkt



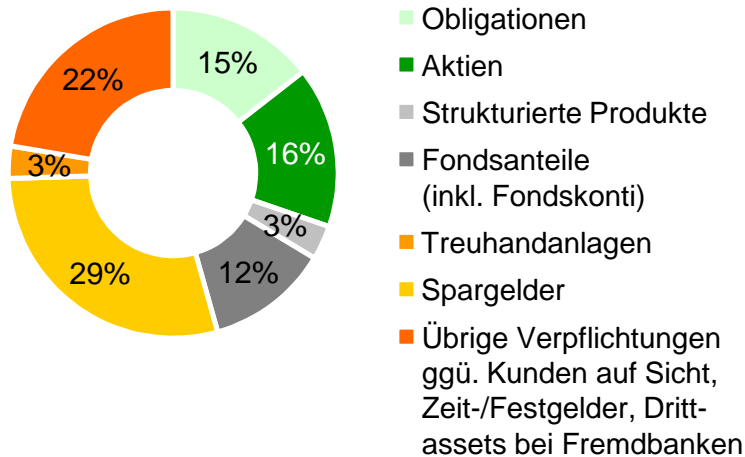
NNM Konzern CHF -215 Mio. = Summe PGK + PB SGKB + Hyposwiss + SGKB Deutschland + Konsolidierungseffekt (-0.4 Mio.)

%-Zahlen beziehen sich auf Veränderung des Vorjahresendbestandes der entsprechenden Marktsegmente

# K&DL-Geschäft: AuM-Marge stabil

## Asset Allocation Verwaltete Vermögen

Total 37.5 Mia.



### ■ Asset Allocation:

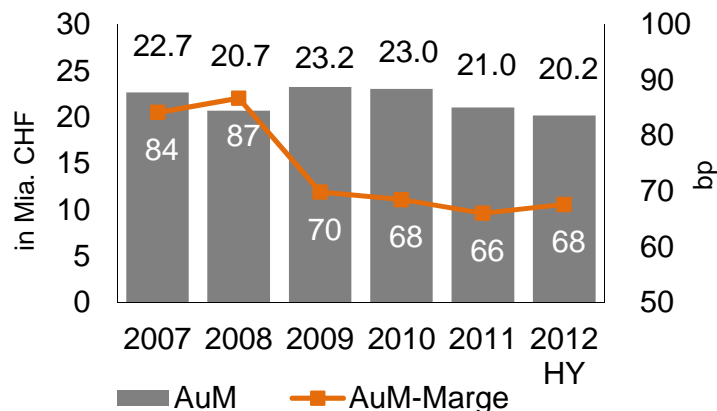
- Rückgang der Assets under Management (AuM) um 4.2% seit 1.1.2012
- keine Umschichtungen in AuM
- hohe Liquiditätshaltung

### ■ AuM-Marge\*:

- Mit 68bp auf tiefen Niveau stabilisiert
- Risikoaversion der Kunden
- Geringe Handelsaktivitäten

- Kommissions- und Dienstleistungsertrag um 9.8% gesunken

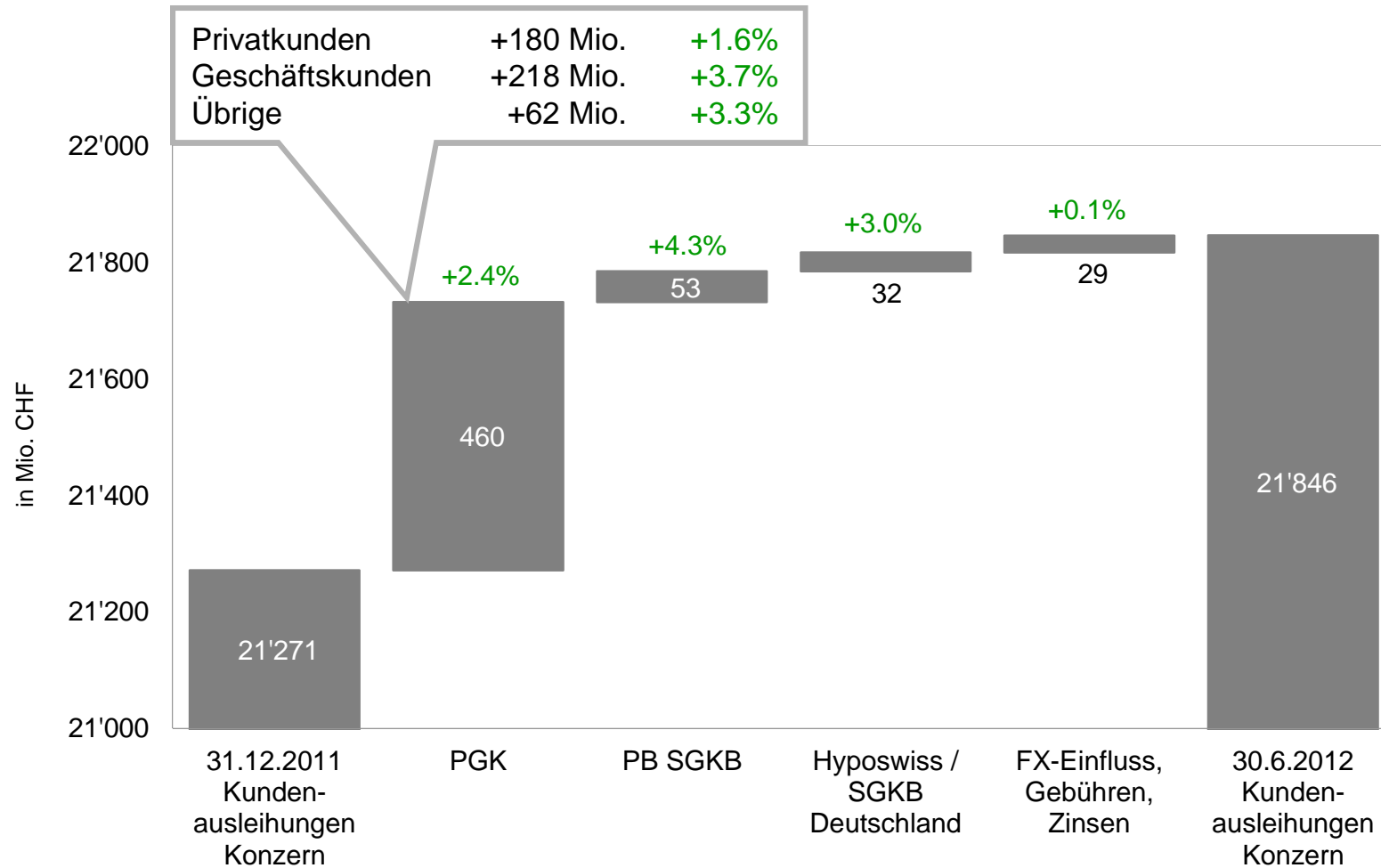
## AuM-Marge\*



\* AuM-Marge = Erfolg aus dem K&DL-Geschäft / Ø AuMs  
(Verwaltete Vermögen ohne Kundengelder und Doppelzählungen)



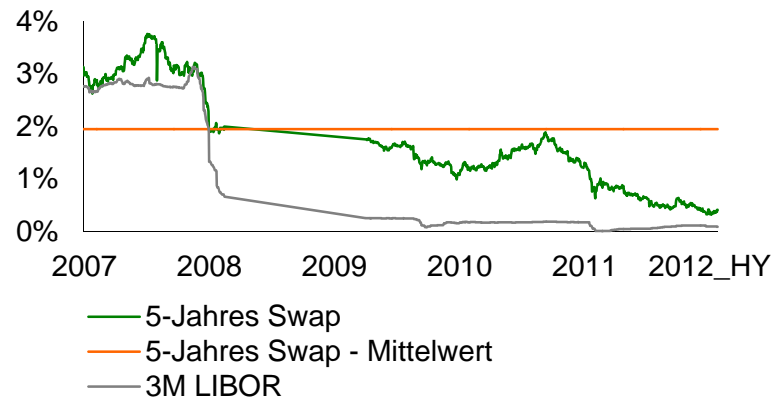
# Net New Loans: Wachstum im Heimmarkt



%-Zahlen beziehen sich auf Veränderung des Vorjahresendbestandes der entsprechenden Marktsegmente

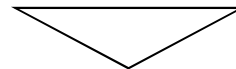
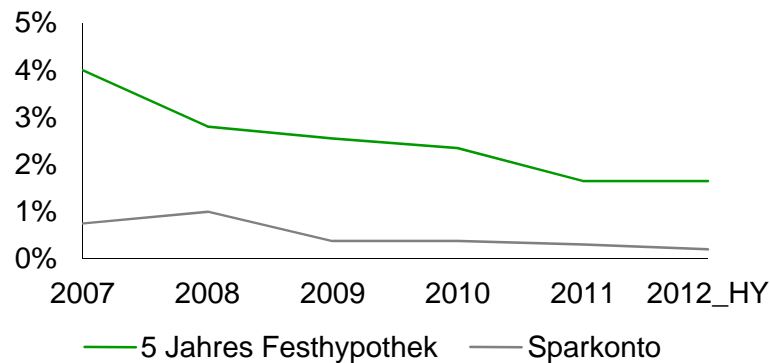
# Zinsengeschäft: Absicherungen gegen steigende Zinsen

## Marktzinsen



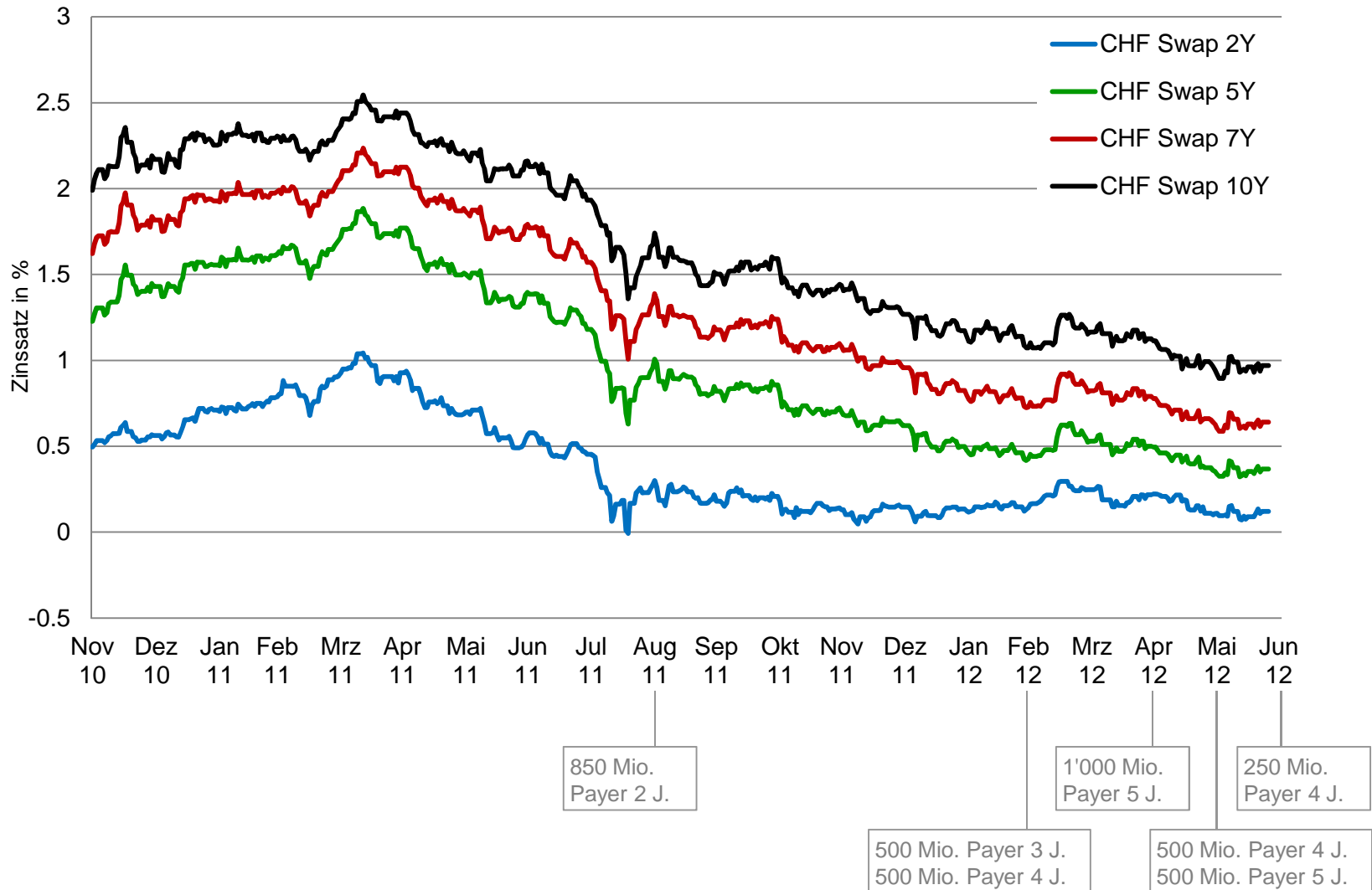
- Kundenverhalten
  - Kreditnehmer: langfristige Zinsbindung
  - Anleger: kurzfristige Zinsbindung
  
- Folgen
  - Fristen-Inkongruenz in der Bilanz
  - Risiko bei steigenden Zinsen

## Kundenzinsen



Absicherung gegen steigende Zinsen notwendig  
(Zinsabsicherungskosten: CHF 6.5 Mio. per 30.06.2012)

# Tiefes Zinsniveau zum Aufbau zusätzlicher Absicherung genutzt



## Zinsabsicherungskosten

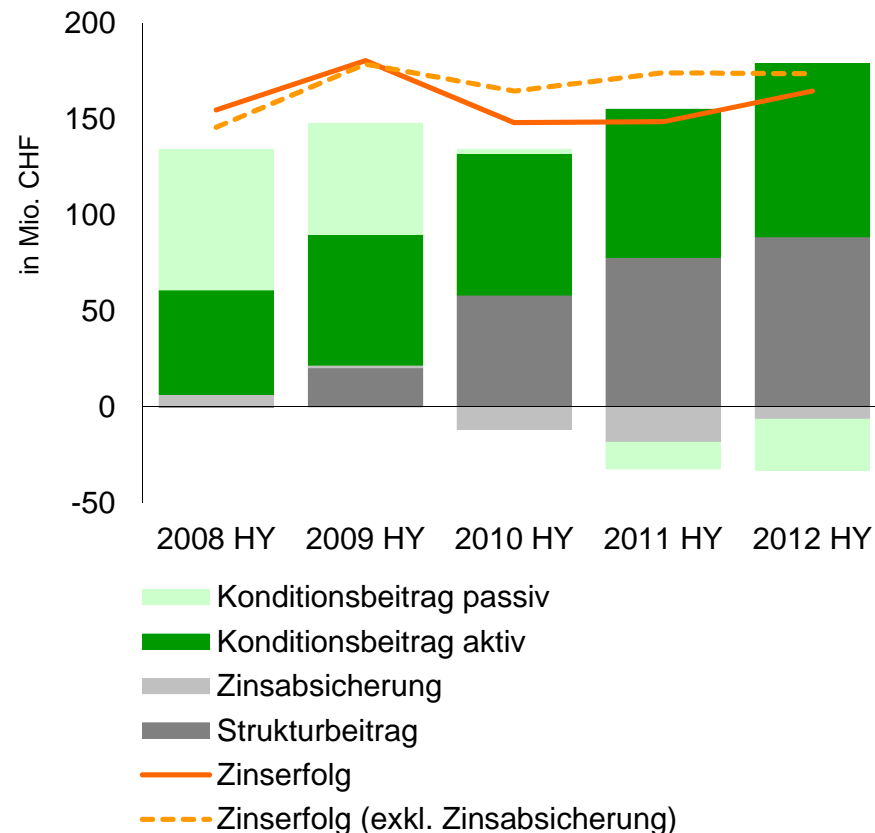
---

Das bereits früher bestehende Swap-Portfolio plus die diversen Massnahmen haben zu folgenden Beständen geführt:

<b>Ø Bestand Swaps Zinsabsicherung</b>	<b>Ø Carry</b>	<b>Ertrag (Aufwand)</b>
Payer CHF 8.0 Mia.	-1.04 %	CHF -41.8 Mio.
Receiver CHF 3.4 Mia.	1.95 %	CHF 33.3 Mio.
Unwindings/Prämien Swaptions/Div.		CHF 2.0 Mio.
<b>Total Zinsabsicherung 2012_HY</b>		<b>CHF -6.5 Mio.</b>
<i>Total Zinsabsicherung 2011_HY (Reduktion um 11.9 Mio. ggü. VJ)</i>		<i>CHF -18.4 Mio.</i>

# Zinsengeschäft: Tiefe Zinsen belasten Passivgeschäft

## Entwicklung Zinserfolg (Anwendung Marktzinsmethode): Konditionsbeitrag und Strukturbeitrag



- Die Zinskonditionsbeitragsmarge (ZKB) im Aktivgeschäft ist leicht steigend.
- Relativ zu den Marktsätzen sind die Spar- und Depositengelder zu hoch verzinst. Deshalb ist die ZKB-Marge im Passivgeschäft weiterhin bzw. zunehmend negativ.
- Der Strukturbeitrag ist als Konsequenz zu Lasten ZKB-Marge Passivgeschäft gestiegen.
- Durch tiefere Kosten für die Zinsabsicherung (-11.9 Mio. ggü. VJ) liegt der Zinserfolg 11.6 Mio. über Vorjahr.

# Bilanzgeschäft neutral: Tiefere Zinsabsicherungskosten

Ist – Ist Vergleich (30.06.2011 → 30.06.2012)

## Wesentliche Bestandeseffekte\*

Banken- forderungen	+ 540 Mio.	Verpfl. ggü. Banken	+510 Mio.	Erfolg: Aktivseite: +16.2 Mio. Passivseite: -2.7 Mio.
Kundenaus- leihungen	+ 1'315 Mio.	Kunden gelder	+ 1'365 Mio.	
<b>Total</b>				<b>+13.5 Mio.</b>

## Wesentliche Preiseffekte

Banken- forderungen	-0.06%	Kunden gelder	+0.10%	Aktivseite: -21.9 Mio.
Kundenaus- leihungen	-0.19%	- Spar- und Anlageform	+0.07%	Passivseite: +8.1 Mio.
Finanz- anlagen	-0.14%	- Verpflichtungen ggü. Kunden	+0.09%	<b>Total -13.8 Mio.</b>
		Anleihen/ Pfandbriefe	+0.09%	

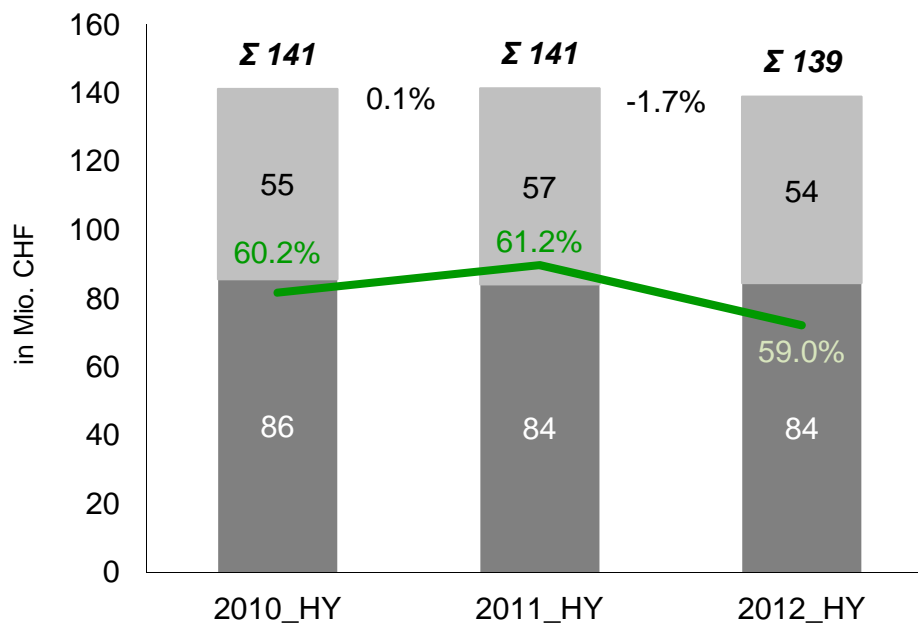
\*basierend auf Durchschnittswerten

**Bilanzgeschäft**  
CHF +13.5 Mio.  
CHF -13.8 Mio.  
**CHF -0.4 Mio.**

**Zinsabsicherung**  
CHF +12.0 Mio.

**Zinserfolg im Vergleich zum Vorjahr**  
CHF +11.6 Mio.

## Geschäftsaufwand um 1.7% reduziert



- Stabiler Personalaufwand (+0.4%)
- Gesenkter Sachaufwand (-4.9%)
- Auch in Zukunft strikte Kostenkontrolle

■ Personalaufwand  
 ■ Sachaufwand  
 — Cost/Income-Ratio

# Bilanzqualität: Forderungen gegenüber Banken

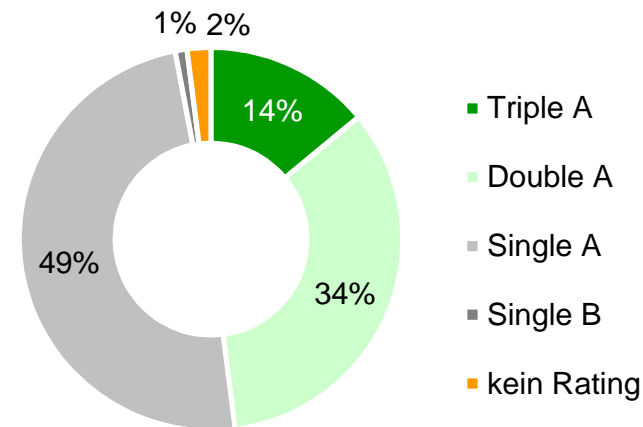
## Total Forderungen

CHF 2.6 Mia.

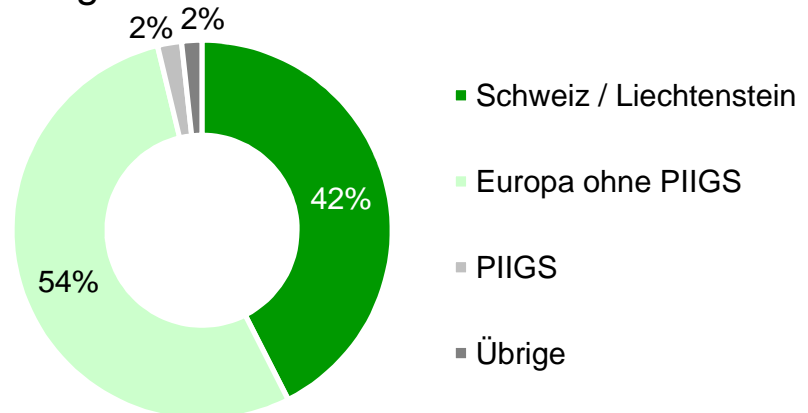
- Sehr gute Qualität des Portfolios (Triple A bis A)
- Gegenpartei-Risiko breit diversifiziert
- Minimal gehaltene Limiten gegenüber Banken in PIIGS-Staaten
- Laufende Überwachung der Risikosituation der Gegenparteien

## Aufteilung

### Rating (Moody's)



### Regionen





# Bilanzqualität: Finanzanlagen

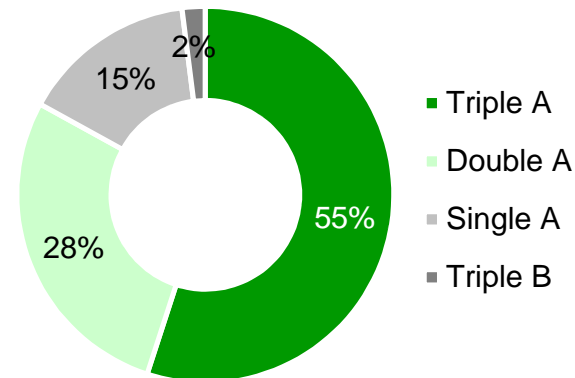
## Total Finanzanlagen

CHF 1.8 Mia.

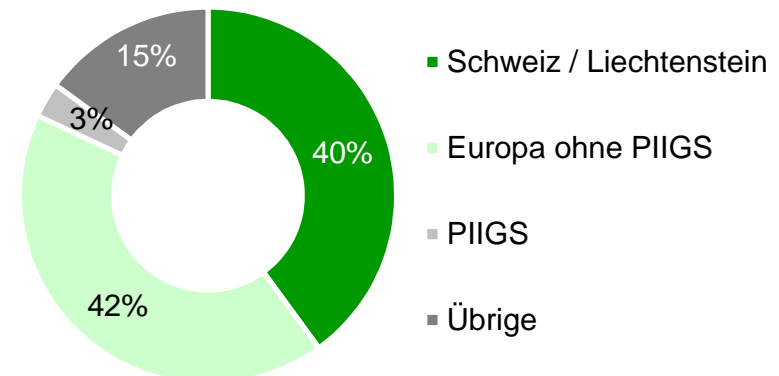
■ Obligationen	74%
■ Pfandbriefe	25%
■ Aktien & Liegenschaften für den Wiederverkauf	1%

## Aufteilung

### Rating\*

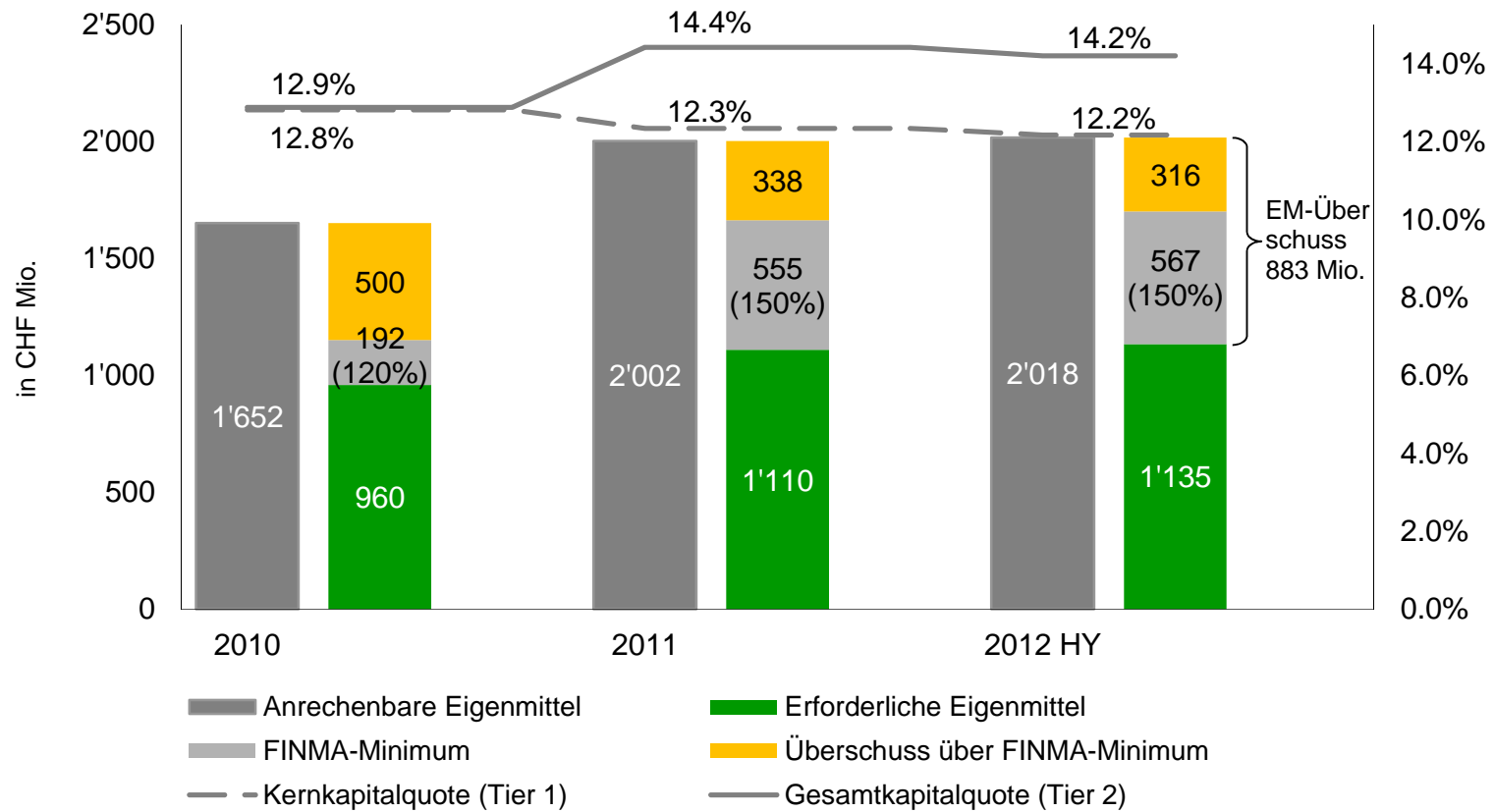


### Regionen



\* Rating-Reihenfolge: Moody's, S&P, Fitch, ZKB

# Bilanzqualität: Solide Eigenmittelausstattung



# Agenda

---

Abschluss 30.06.2012

R. Ledergerber

**Fokus Hypothekargeschäft**

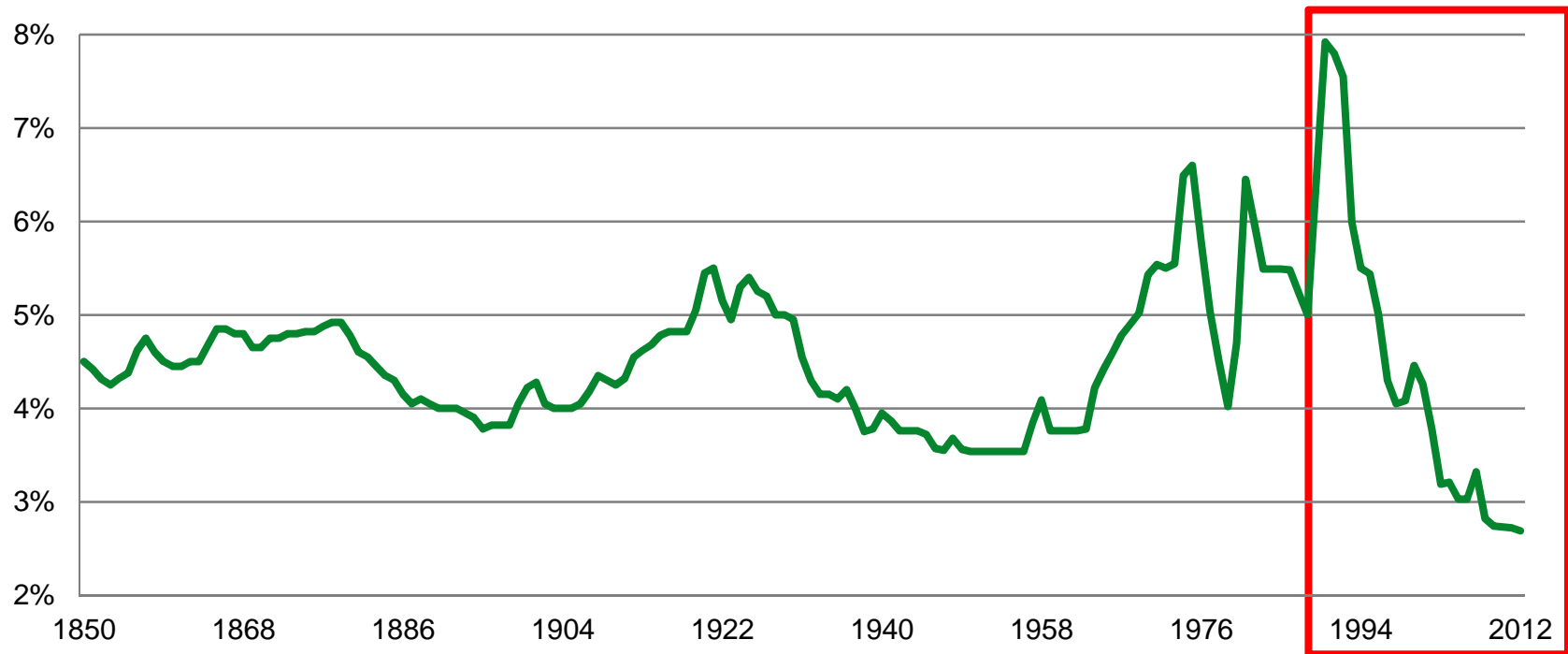
**A. Koller**

Ausblick

R. Ledergerber

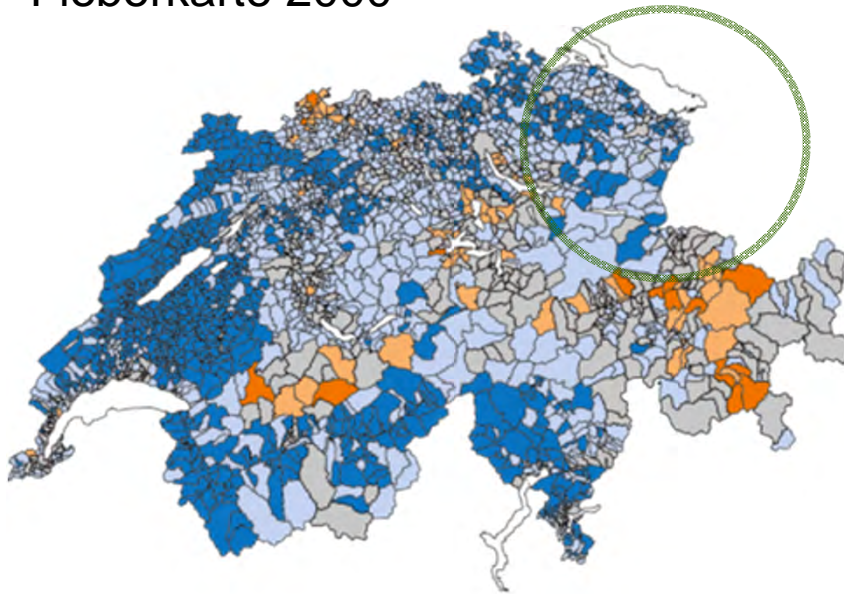
# Rekordtiefes Zinsniveau

Zinssätze für variable Hypotheken seit 1850 (in %)

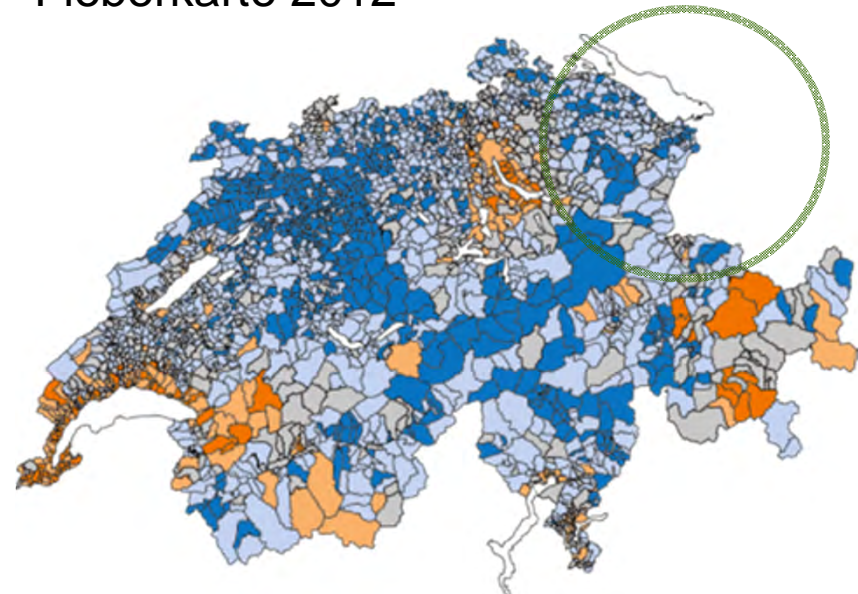


# Immobilienmarkt Ostschweiz: Keine Überhitzung

Fieberkarte 2000



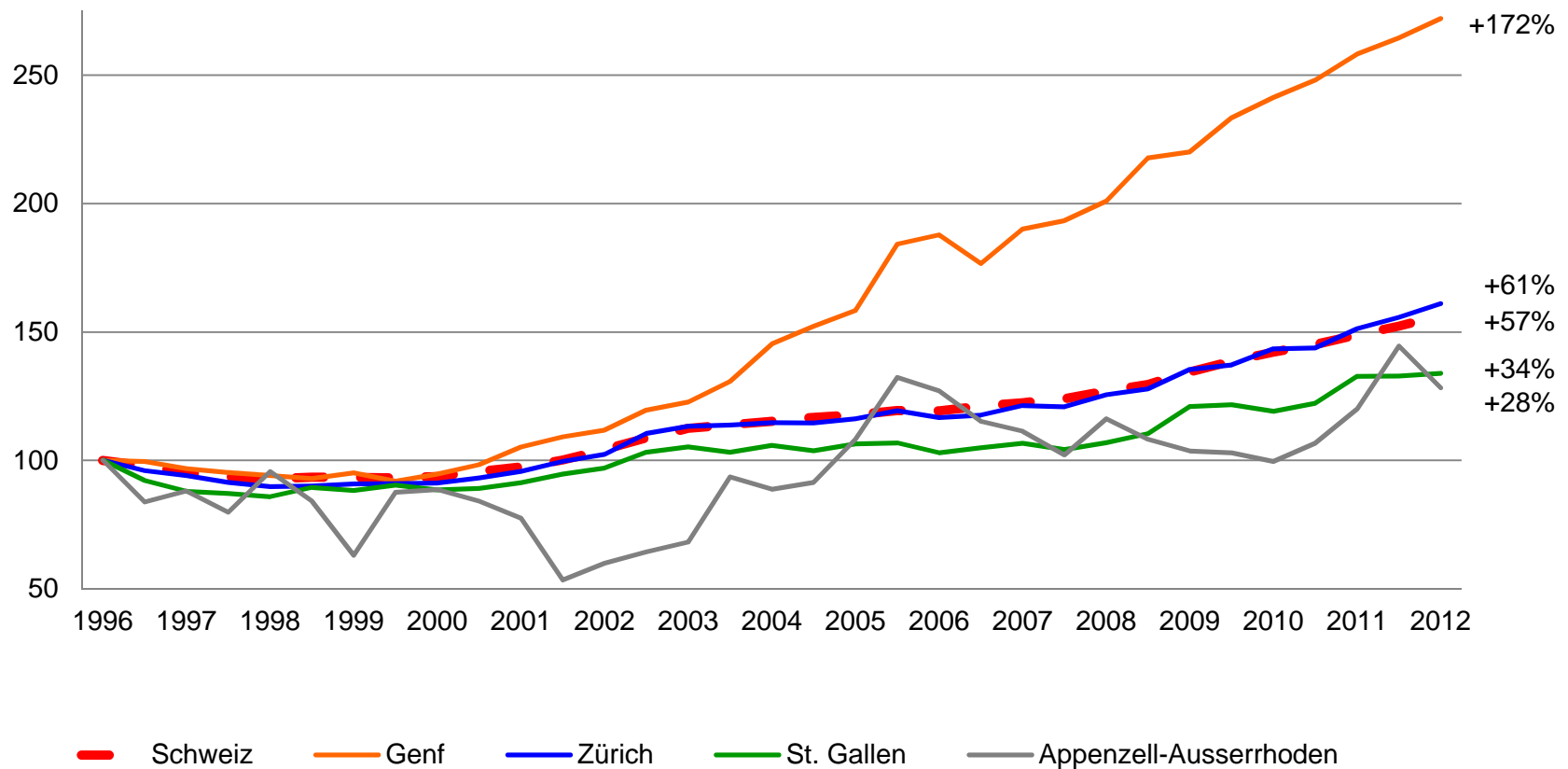
Fieberkarte 2012



■ Sehr klein   ■ Klein   ■ Mittel   ■ Gross   ■ Sehr gross

# Immobilienmarkt Ostschweiz: Solide Entwicklung

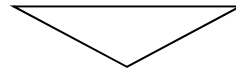
## Entwicklung Eigentumswohnungen



# Immobilienmarkt Ostschweiz: Keine Blasenbildung

---

- Moderate Preisentwicklung im Vergleich zur Gesamtschweiz
- Realistisches Preisniveau
- Preisentwicklung in der Ostschweiz fundamental begründet

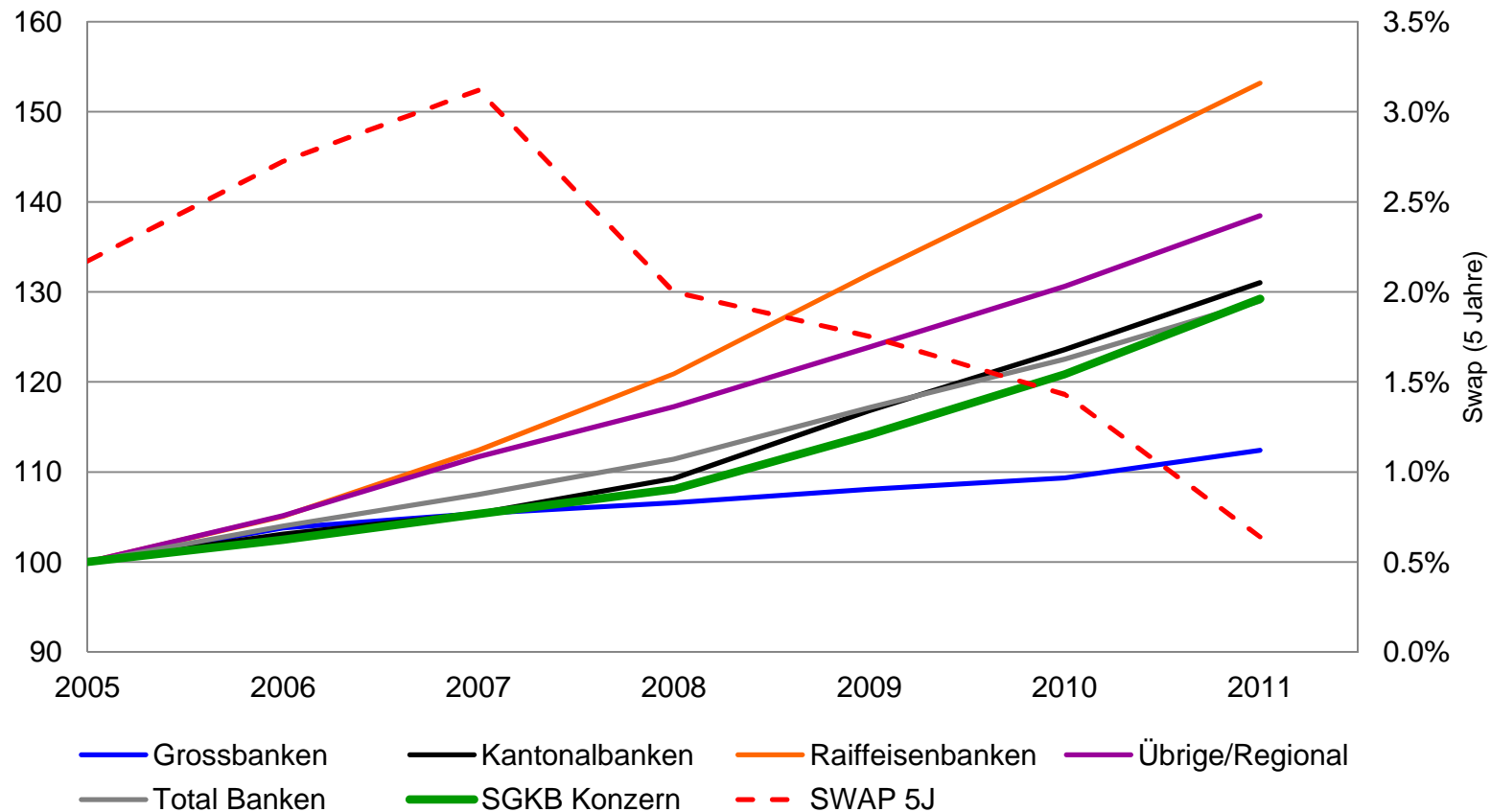


Realistische Immobilienpreisentwicklung in der Ostschweiz

# Schweiz: Wachstum der Banken im Hypothekengeschäft

## Entwicklung Hypothekarforderungen im Zeitverlauf

(Index 2005 = 100; nominal)





## Unsere Kreditgrundsätze: Bewährt und solide (1/2)

---

### ■ **Transparente Bewertung**

- Bankeigene Instrumente, hedonische Modelle\* und externe Schätzungsexperten
- Niedrigstwertprinzip (Marktwert/Kaufpreis)
- Keine Finanzierung auf der Grundlage blosser Anlagekosten

### ■ **Konservative Belehnung**

- Grundsätzlich bis 80% des Belehnungswertes auf Wohnliegenschaften, Amortisation 2. Hypothek auf 66% in 20 (selbstbewohnt) bzw. 15 Jahren (Renditeobjekt)
- Geschäftshäuser/Gewerbeobjekte: 70% (Amortisation auf 60%)
- Industrieobjekte: 60 % (Amortisation auf Null)

\* Integriertes Modell zur Preisbewertung mit Einbezug aller Faktoren (Objekteigenschaften, Standort und Lagefaktoren)

## Unsere Kreditgrundsätze: Bewährt und solide (2/2)

---

### ■ Nachhaltige Tragbarkeit

#### ■ Selbstbewohntes Wohneigentum:

Zinsbelastung (basierend auf kalkulatorischen Zinssätzen), Amortisation und Unterhalts-/Nebenkosten und allfällige Baurechtszinsen sollen nach 1/3 des nachhaltigen Bruttoeinkommens nicht übersteigen

#### ■ Renditeobjekte:

Positive Tragbarkeit liegt vor, wenn unter Berücksichtigung der Gesamtverschuldung, die aus dem Objekt erzielten Nettomietzinsen zur Bezahlung der (kalkulatorischen) Zinsen, allfälliger Baurechtszinsen, Amortisationen und von Unterhalts-/Nebenkosten ausreichen

### ■ Verpfändung von Pensionskassengeldern

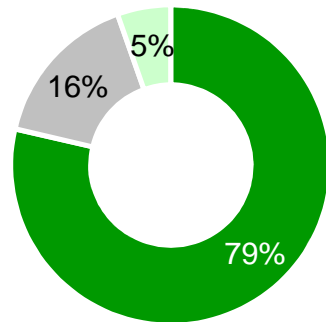
#### ■ 10% Eigenkapital muss der Kunde zwingend selbst aufbringen

#### ■ Anrechnung von maximal der Hälfte des gesetzlich verpfändbaren Vorsorgekapitals

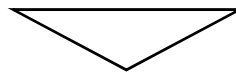
# Kreditqualität: Kreditportfolio mit Fokus auf Heimmarkt

## Hypotheken nach Domizil Pfandobjekt

Total CHF 18.1 Mia.



- Kantone St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden
- Angrenzende Kantone (AI, GR, GL, SZ, ZH, TG)
- übrige Kantone

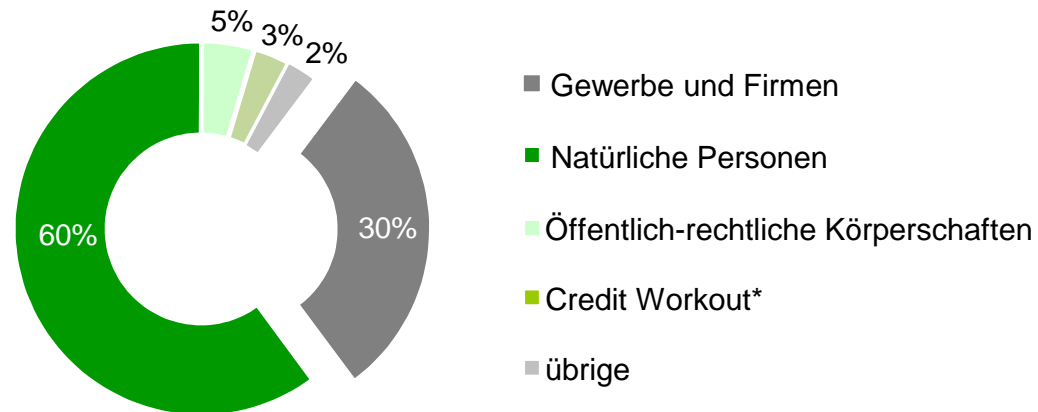


95% der Hypotheken stammen aus dem Kanton St. Gallen  
und den angrenzenden Kantonen

# Kreditqualität: Breite Diversifikation

## Kundenausleihungen

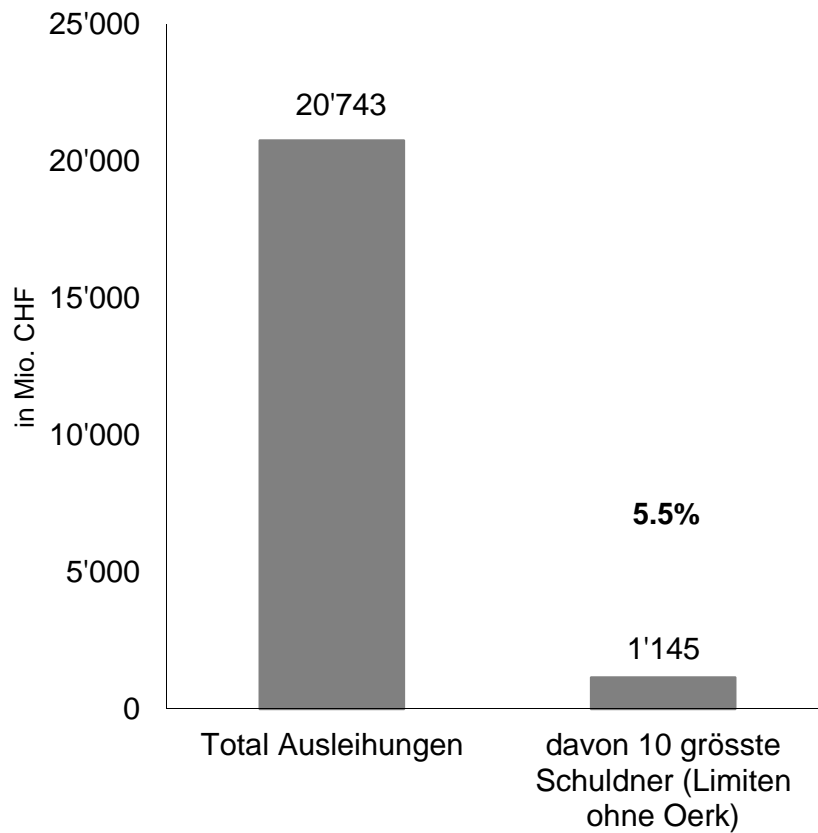
Total CHF 20.7 Mia.



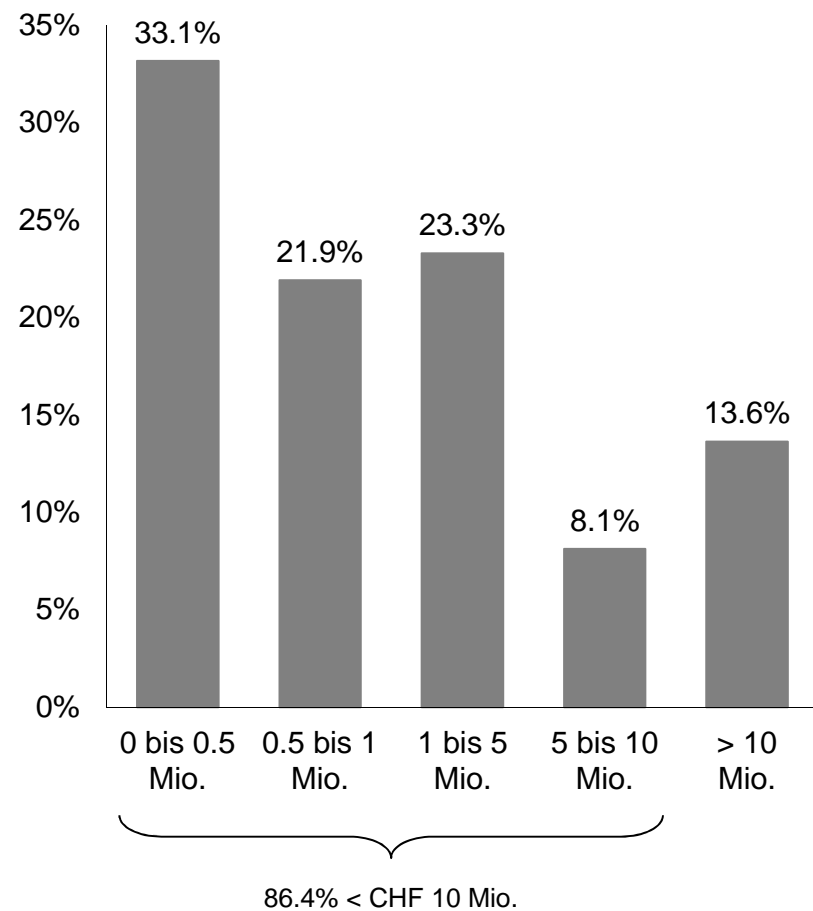
\* Gefährdete oder sanierungsbedürftige Kredite

# Kreditqualität: Breite Diversifikation

## Anteil 10 grösste Schuldner

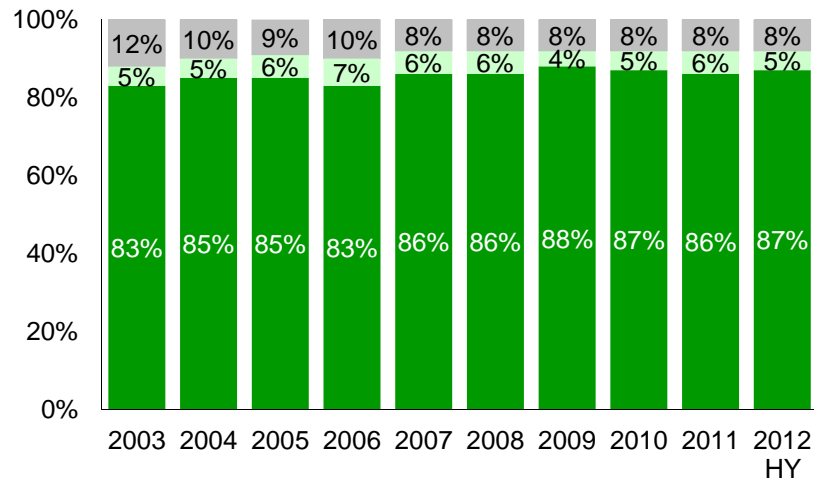


## Kreditportfolio nach Grössenklassen



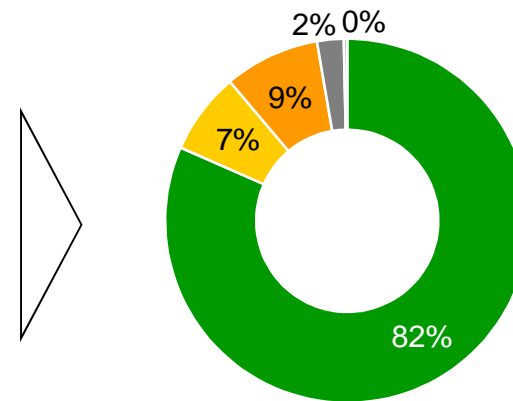
# Kreditqualität: 92% gedeckte Kredite

## Entwicklung Deckungsart der Kundenausleihungen



- Ohne Deckung
- Andere Deckung
- Hypothekarische Deckung

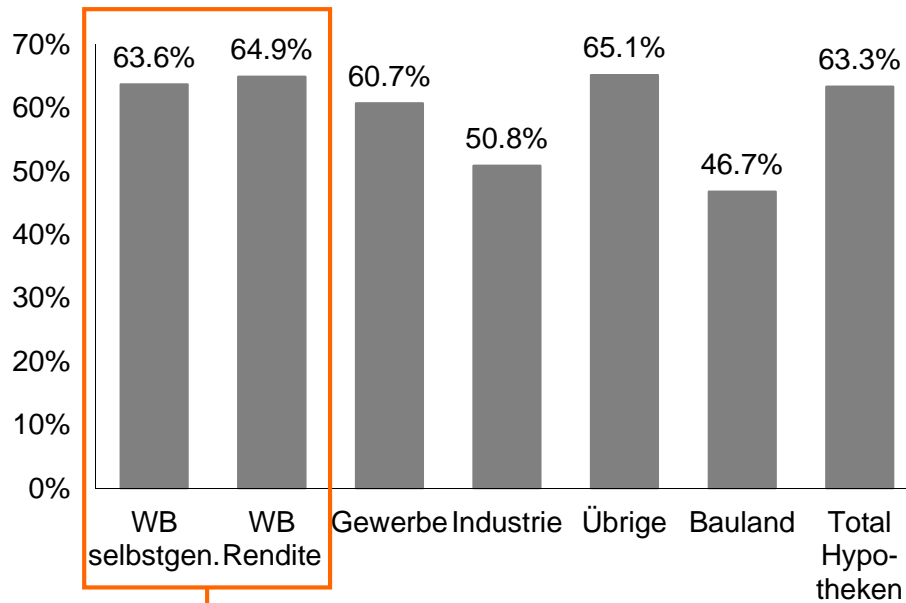
## Art der Hypothekarforderungen Total CHF 18.6 Mia.



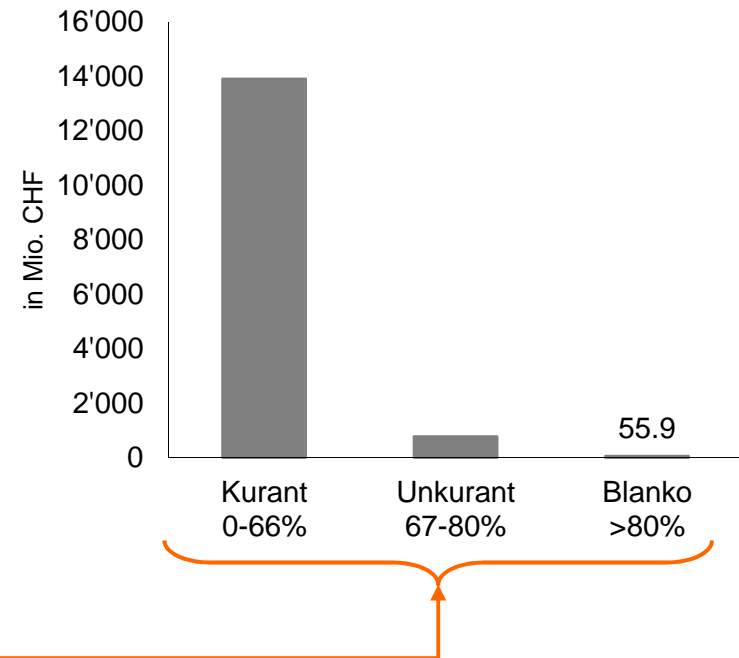
- Wohn-Liegenschaften
- Büro- und Geschäftshäuser
- Gewerbe und Industrie
- Übrige Liegenschaften
- Ohne Deckung

# Kreditqualität: Hypotheken grösstenteils kurant gedeckt

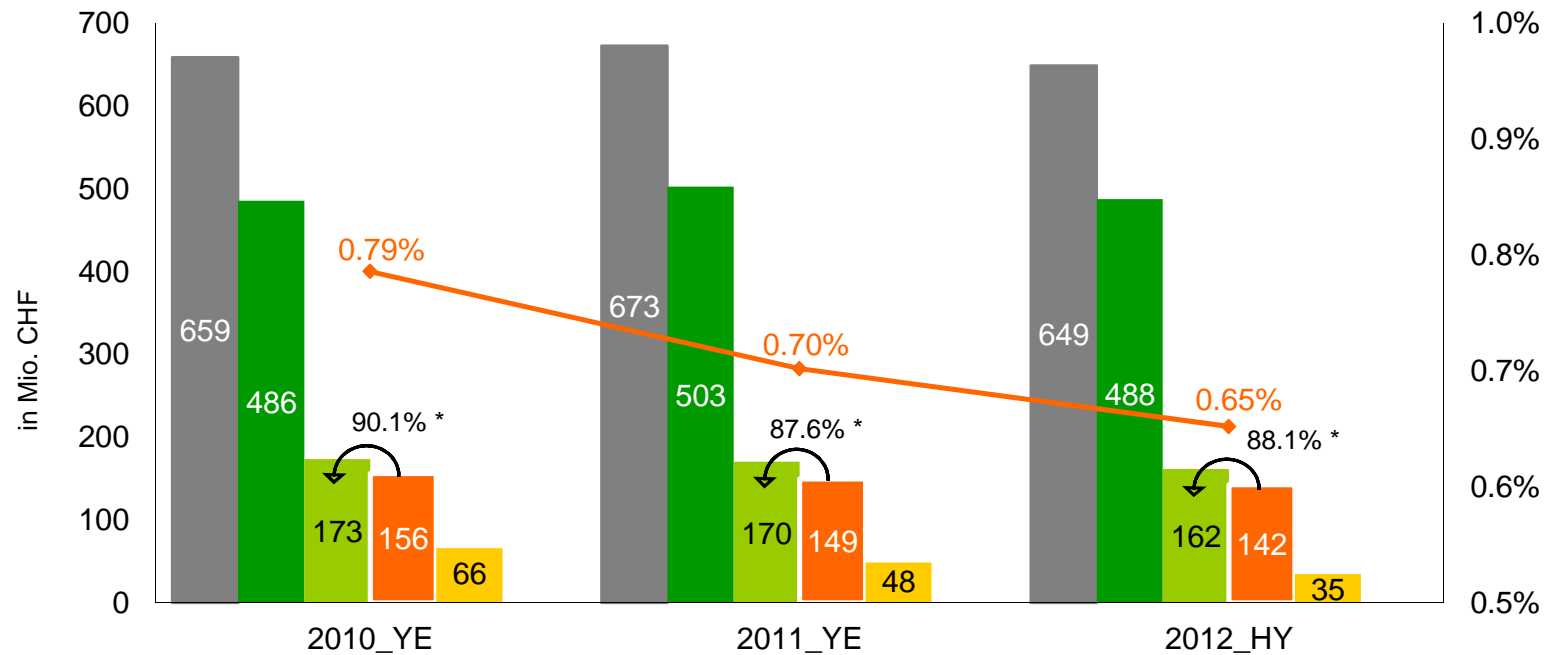
## Durchschnittliche Belehnungshöhen Hypotheken



## Deckungskategorien Wohnbauhypotheken



# Kreditqualität: Konservative Risikovorsorge

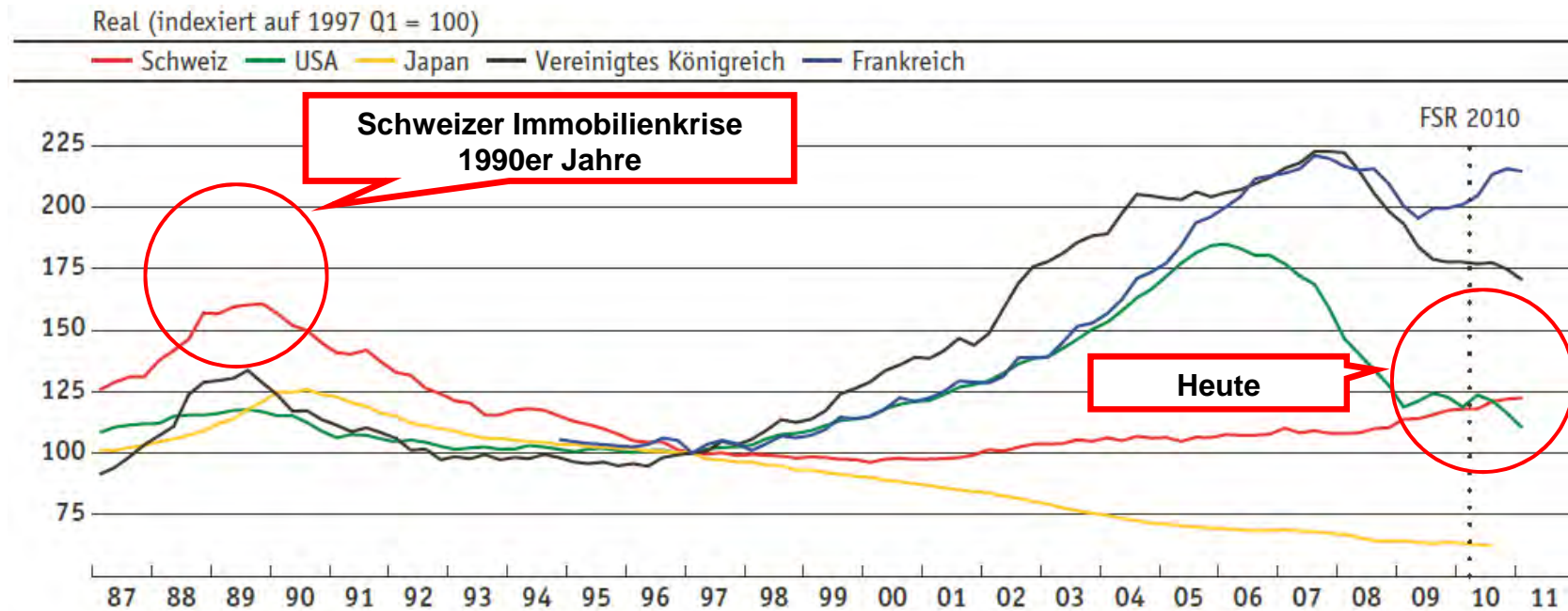


- Impaired loans
  - Geschätzte Verwertungserlöse
  - Nettoschuldbetrag
  - Rückstellungen für Ausfallrisiken (Einzelwertberichtigungen)
  - Non performing loans
  - ◆ Rückstellungen für Ausfallrisiken in % Kundenausleihungen (rechte Achse)
- \* Anteil Einzelwertberichtigungen am Nettoschuldbetrag



# Immobilienmarkt Schweiz im internationalen Vergleich

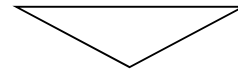
## Preisentwicklung Wohnimmobilien



# Lehren aus der Immobilienkrise umgesetzt

---

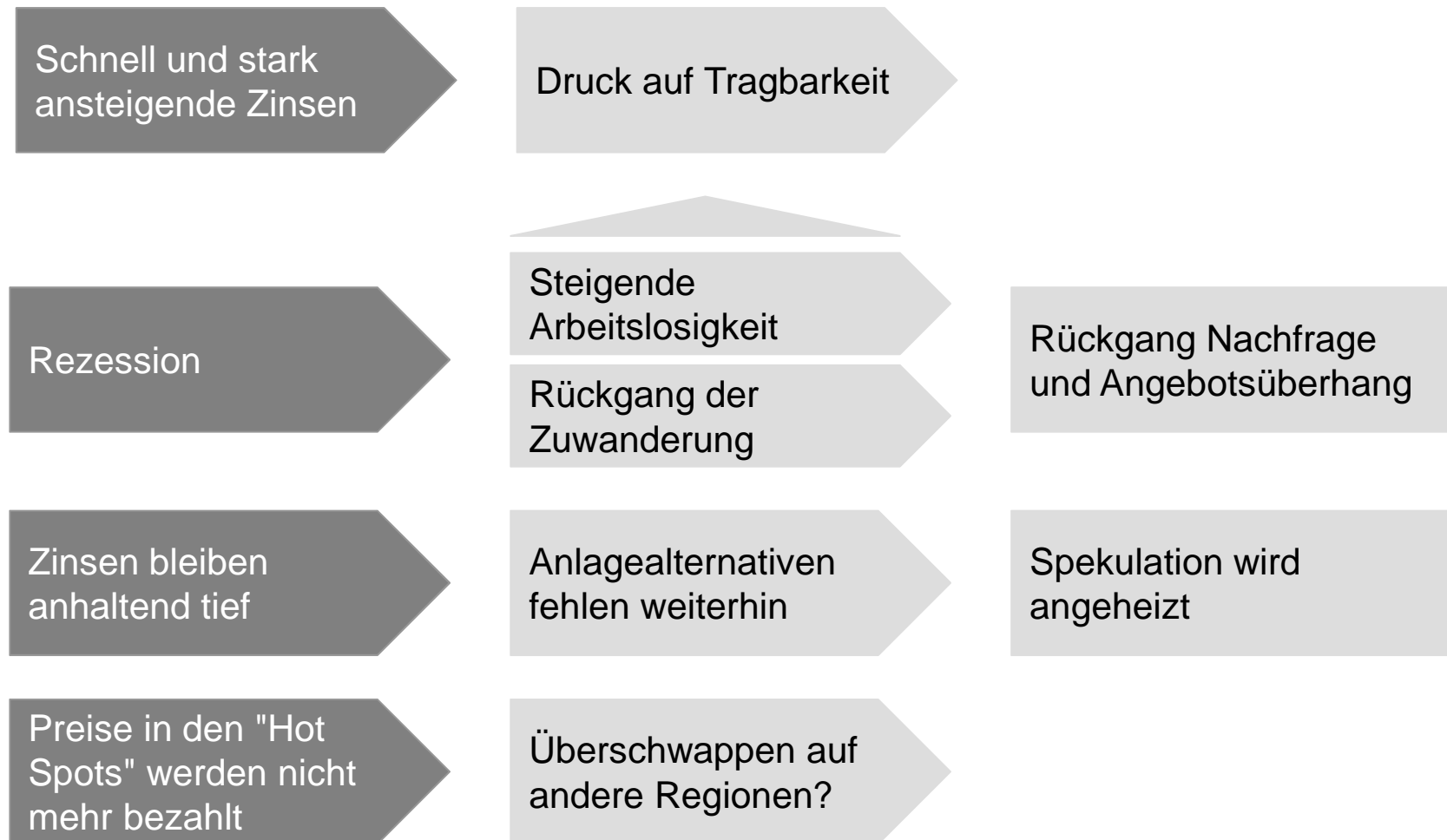
- Konsequente Gewaltentrennung
- Hohe Zuverlässigkeit und Qualität der Immobilienbewertung
- Umfassende Marktbeobachtung (Research)
- Konsequente angewandte Kreditpolitik



Kreditgeschäft hat sich professionalisiert

## Ausblick: Potenzielle Gefahren

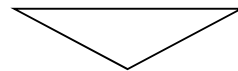
---



# Aktuelle Entwicklung: Einschätzung der SGKB

---

- Immobilienmarkt Ostschweiz
  - Gesunde Entwicklung in den letzten Jahren, keine Übertreibungen
  - Leichte Konjunkturabschwächung ohne nachhaltigen Einfluss auf Entwicklung
- Kreditpolitik der SGKB
  - Nachhaltige Kreditpolitik bewährt sich
- Kreditportfolio der SGKB
  - Solides, gesundes Kreditportfolio



SGKB hat keine übermässigen Risiken aufgebaut

# Agenda

---

Abschluss 30.06.2012

R. Ledergerber

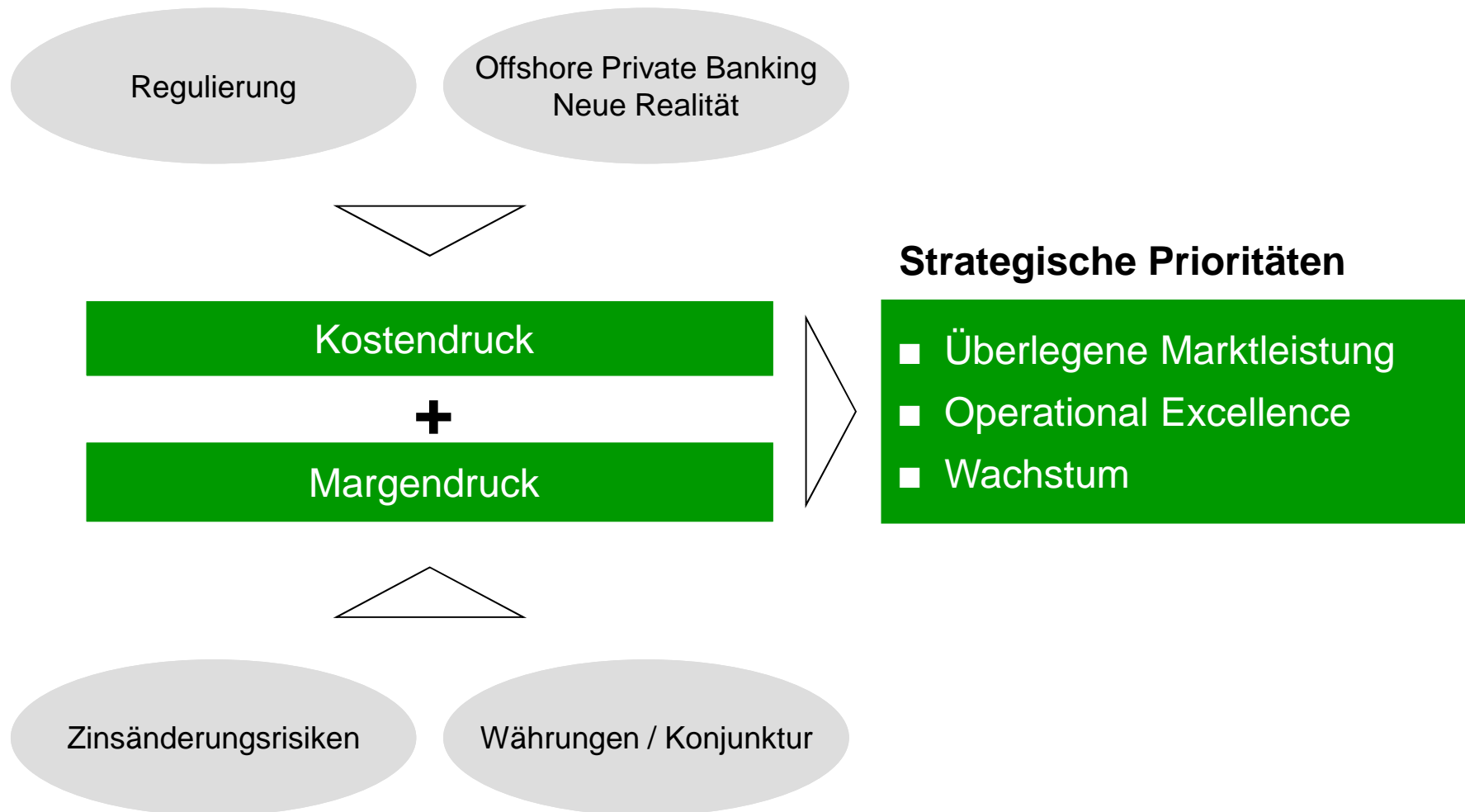
Fokus Hypothekargeschäft

A. Koller

Ausblick

R. Ledergerber

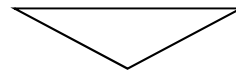
# Strategische Herausforderungen



# Abgeltungssteuer: Stellung der SGKB

---

- Handlungsbedarf vorhanden
- Von grosser Bedeutung für SGKB
  - Indirekt:  
Die Schweiz kann ein Problem mit dem Ausland unter Einhaltung nationaler Interessen lösen (Schutz finanzieller Privatsphäre)
  - Direkt:  
Als Bank in einer Grenzregion wird die SGKB stark von einem möglichen Abkommen tangiert
- Komplexe, zeitintensive und teure Umsetzung:
  - Cash out: ~ CHF 1 bis 2 Mio.
  - Interne Aufwendungen: ~ 2000 Arbeitstage

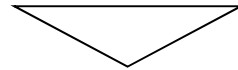


Die Idee der Abgeltungssteuer wird unter Voraussetzung einer dauerhaften und nachhaltigen Lösung als tragfähiger Kompromiss unterstützt.

## Ausblick 2012 – Reingewinn leicht über Vorjahr

---

- Kurzfristig keine Anzeichen, dass wirtschaftliche Unsicherheit abnimmt
- Abkühlung der globalen Wirtschaft
- Keine nennenswerte Verbesserung der Finanzmärkte in Sicht
- Konkrete Ergebnisprognose hängt von folgenden Punkten ab:
  - Entwicklung der Problematik der Staatsverschuldung im Euro-Raum
  - Weitere Entwicklung der Hauptwährungen USD und EUR
  - Zeitpunkt und Ausmass allfälliger Zinserhöhungen
  - Rückgewinnung Anlegervertrauen in die Märkte
    - Abbau hohe Liquiditätshaltung
    - Erhöhung Transaktionsvolumen



Annahmen: anhaltend tiefes Zinsniveau und keine Belebung des  
Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts

→ Reingewinn leicht über Vorjahresniveau



# SGKB-Aktie: Kursentwicklung



# Disclaimer

---

## Caution regarding forward-looking statements

- This communication contains statements that constitute «forward-looking statements», including, but not limited to, statements relating to the implementation of strategic initiatives, such as the expansion in private banking, and other statements relating to our future business development and economic performance.
- While these forward-looking statements represent our judgments and future expectations concerning the development of our business, a number of risks, uncertainties and other important factors could cause actual developments and results to differ materially from our expectations.
- These factors include, but are not limited to, (1) general market, macro-economic, governmental and regulatory trends, (2) movements in local and international securities markets, currency exchange rates and interest rates, (3) competitive pressures, (4) technological developments, (5) changes in the financial position or creditworthiness of our customers, obligors and counterparties and developments in the markets in which they operate, (6) federal and local legislative developments, (7) management changes and changes to our Business Group structure.
- St.Galler Kantonalbank is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligations to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events, or otherwise.

# Kontakt

---

St. Galler Kantonalbank

St. Leonhardstrasse 25

9001 St. Gallen

[www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch)

Investor Relations:

Dr. Cornelia Gut-Villa

[cornelia.gut@sgkb.ch](mailto:cornelia.gut@sgkb.ch)

Tel. +41 (0)71 231 36 92